

# **Praktikum in der Anwaltskanzlei Dr. Rathenau und Kollegen, Portugal**

## **Ein Fazit**

von Stud. iur. *Marcio da Silva Lima*

Datum: 19.03.2010

Das juristische Studium in Deutschland verlangt für die Anmeldung zum ersten rechtswissenschaftlichen Staatsexamen die Absolvierung von insgesamt zwei Praktika, die laut des Juristenausbildungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen z.B. zur einen Hälfte in der öffentlichen Verwaltung, zur anderen vorzugsweise in der Rechtspflege bei einem Anwalt während der Studienzzeit zu absolvieren sind.

Nun entschloss ich mich, mein Praktikum in der Rechtspflege im Ausland abzuhalten, da es sich vor allem auf Lebensläufen sehr positiv liest, wenn man Auslandserfahrungen aufweisen kann.

Eher zufällig stieß ich bei meiner Suche nach einem Praktikumsplatz auf die Anwaltskanzlei Dr. Rathenau und Kollegen in Lagos an der portugiesischen Algarveküste, bei der ich mich dann gleich auch bewarb.

Aufgrund meiner portugiesischen Wurzeln (beide Elternteile Portugiesen) und meinem als zweite Muttersprache recht ausgeprägtem Portugiesisch, erschien mir ein Praktikum in Portugal sehr interessant.

An der portugiesischen Algarveküste sind unter anderen Nationalitäten viele deutsche Staatsbürger ansässig. Familien, die Urlaubsdomizile besitzen, Rentner, die ihren Lebensabend in einem angenehmeren Klima verbringen möchten, aber auch Unternehmer, die in Portugal ihr berufliches Glück suchen oder fanden. Dieser Umstand bot zunehmend an, den in Portugal ansässigen oder Eigentum innehabenden Deutschen, aber auch den Bürgern anderer Nationen, einen Rechtsbeistand anbieten zu können, der gezielt auf deren Angelegenheiten ausgerichtet ist.

Besonders für Rechtsgeschäfte wie dem Kauf von Immobilien, bei denen die Anwesenheit der Parteien vor einer notariellen Stelle gesetzlich vorgeschrieben ist, bedeutet ein Ansprechpartner vor Ort, der in Vertretung für eine einzelne Vertragspartei handeln und unterzeichnen kann, eine erhebliche Erleichterung und erübrigt meistens ein mehrmaliges Pendeln zwischen Portugal und dem jeweiligen Herkunftsstaat.

Desweiteren ergibt sich auch z.B. gelegentlich die Frage, welches Recht in Angelegenheiten ausländischer Bürger überhaupt Anwendung findet. Vor allem im Erb- und Familienrecht ist nicht immer von vorneherein klar, welches Recht im konkreten Fall anzuwenden ist.

Hier ist dementsprechend unerlässlich, fundierte Kenntnisse im Internationalen Privatrecht aufzuweisen, um gegebenenfalls Mandaten zufriedenstellend Beraten zu können.

Ich fand in der Kanzlei Dr. Rathenau und Kollegen ein Team, das sich unter anderem auf diese spezifischen Gebiete, sowie auf das allgemeine portugiesische Recht, hierbei insbesondere das Immobilienrecht, spezialisiert hat und somit einen Anlaufpunkt für einen geeigneten Rechtsbeistand für ausländische Bürger in Portugal anbietet.

Dieses machte es mir möglich, einen Einblick zu bekommen in die Beratung und Vertretung von ausländischen Mandanten, die in Hinsicht auf das portugiesische Recht in Beziehung zu ihren Angelegenheiten einen passenden Ansprechpartner in der Kanzlei Dr. Rathenau finden.

So wohnte ich z.B. notariellen Beurkundungen von Kaufverträgen über Immobilien bei und begleitete auch die entsprechend anfallenden Behördengänge.

Auch an der Würdigung eines fraglichen Rechtsstreites zwischen deutschen und portugiesischen Parteien wurde ich beteiligt und durfte dabei die Korrespondenz mit einer anwaltlichen Kollegin aufsetzen.

Über den Rechtsbeistand hinaus zählen zu den weiteren Angeboten der Kanzlei auch das Übersetzen von Dokumenten, das Abwickeln von behördlichen Angelegenheiten oder auch das Abschließen von Versorgungsverträgen wie Wasser- und Energieversorgungsverträgen in Vertretung für die Mandanten denen ich oftmals beigewohnt habe.

So lernte ich in Ausübung dieser Tätigkeiten nicht nur das Land Portugal, seine Verwaltung, sein Rechtssystem und seine Eigenarten intensiver kennen, vielmehr eröffneten sich mir durch den Vergleich mit dem portugiesischen Recht auch Zusammenhänge des deutschen Rechtssystems, die mir bis dato noch nicht in dem Maßen bewusst waren.

Ich danke dem Team für die sehr freundliche Aufnahme, für die Zeit und Geduld, die für mich aufgebracht wurde und für die umfangreiche Erfahrung, die ich aus diesem sechswöchigen Praktikum mitnehmen kann.

*Marcio da Silva Lima*